

Israel hat mit der Einigung der USA und der EU, aber auch Russlands mit dem Iran den Lohn erhalten für seine jahrzehntelange Verstümmelung und Aushungerung Palästinas. Die Bemühungen von so vielen höchstkarätigen Vermittlern wie George W. Bush, Bill Clinton, Tony Blair, John Kerry waren keine Show.

Der menschliche Geist, auch von nicht direkt Betroffenen, hat die Eigenart, bei schwerem Verrat der Menschlichkeit selbst unter Freunden eine Trennung zu vollziehen. Bleibt Israel unnachgiebig, entfremdet es sich weiter.

Israel muss zur Kenntnis nehmen, dass auch das aus menschlichen Gründen engst verbündete Deutschland den Iran-Vertrag unterstützt.

Aussenminister Steinmeier bezeichnete das Abkommen als Beitrag zum Weltfrieden und rief Israel zum Verzicht auf "groschlächtige" Kritik auf. Die Diplomatensprache könnte nicht deutlicher sein.

Deutschland unter Bundeskanzlerin Merkel hat seit dem 28.1.2015 eine historische Neudefinition der Beziehung zu Israel vollzogen.

Nach der Genehmigung des Abkommens durch den US-Kongress resp. dem Veto von Präsident Barack Obama ist die Zeit günstig für den Normalisierungsprozess Israels, wie etwa in meinen „Mutationen, Beratungen, Umbrüchen“ beschrieben. Sicher kann Israel seine Position wie Griechenland noch länger überschätzen. Israel wird aber weiter Freunde verlieren und Verluste machen, und das ist nicht gerade von Vorteil für ein Volk, das über die ganze Welt verstreut ist resp. in Israel selbst vom Feind umgeben.

15.7.2015

Urs Rüesch, Consulting & Trainers  
Zihlmattweg 1, 6005 Luzern, Switzerland  
Phone 0041 (0)41 310 81 81